

12. Februar bis 30. April 2025

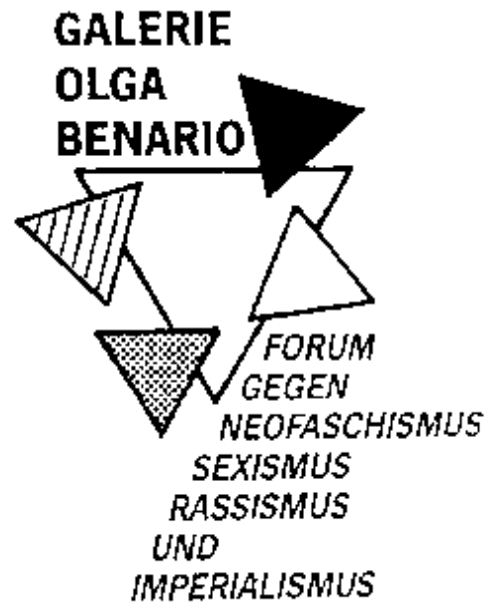
Ausstellung Umkämpftes Asyl

Texte und Fotos

Die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten arbeiten seit Jahren daran, den Zugang zum Recht auf Asyl abzuschaffen. Derzeit sind weltweit mehr Menschen auf der Flucht als seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

Die meisten Flüchtenden bleiben in ihrer Region, im eigenen Land oder in den Nachbarstaaten. Nur ein kleiner Teil von ihnen kommt nach Europa, oft auf lebensgefährlichen Fluchtwegen. Die Ausstellung erkundet, wie weit sich die EU bei der Flüchtlingsabwehr von ihren eigenen menschenrechtlichen Grundsätzen entfernt hat.

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung sollen über die aktuellen Angriffe auf das Asylrecht, die Protestbewegungen dagegen und die Unterstützungsmöglichkeiten für Geflüchtete informieren.



Ausstellungseröffnung **am 12.2.2025 um 19.30 Uhr** **mit Gisela Demberger**

Sie stellt ihre Arbeit bei "Wedding-hilft" vor und informiert über die Auswirkungen der aktuellen Migrationspolitik auf die Geflüchteten.

Hinweis: Am 12.2.1908 wurde unsere Namensgeberin Olga Benario geboren. Ihren Geburtstag wollen wir natürlich auch feiern.

Vortrag **Kunst und Widerstand afghanischer Frauen** **am 20.2.2025 um 19.30 Uhr** **von Tobias Klaus**

Tobias Klaus (Terre des Hommes) stellt das Projekt "Hope in Darkness" vor, bei dem Künstlerinnen unter großer Gefahr Werke geschaffen haben, die auf geheimen Wegen nach Deutschland gelangten. Zudem berichtet er über die Evakuierungen aus Afghanistan und die humanitären Hilfsprojekte von Terre des Hommes.

Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln

U 7: Karl-Marx-Straße (Ausgang „Kienitzer Str.“ und durch die Passage)

Infos: 680 59 387

E-Mail: forum@galerieolgabenario.de, Internet: www.galerieolgabenario.de

**Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15:00 bis 19.00 Uhr
und auf Anfrage**

Spendenkonto: Berliner Volksbank DE 58 1009 0000 7156361008